

# V8 MKL Lambdasonde ? CKDA

**Beitrag von „karlm“ vom 5. März 2025 um 04:31**

Guten Morgen zusammen,

nach zwei getauschten Turboladern und einem getauschten Motorsteuergerät im Oktober habe ich mich am Sonntag wieder über ein kleines, gelbes Licht gefreut.

Diesmal war es nicht die Glühspirale (ich glaube, die hätte einen Tobsuchtsanfall bei mir ausgelöst) sondern die MKL.

Also: VCDS rausgeholt und siehe da, folgendes Ergebnis:

2 Fehlercodes gefunden:

10380 - Motorsteuergerät Falschverbau

P166D 00 [00100000] - -

Sporadisch - unbestätigt - geprüft seit letzter Löschung

Umgebungsbedingungen:

Fehlerpriorität: 2

Fehlerhäufigkeit: 7

Kilometerstand: 82606 km

Datum: 2000.00.00

Zeit: 00:00:00

Motordrehzahl: 0.00 /min

Normierter Lastwert: 0.0 %

Fahrzeuggeschwindigkeit: 0 km/h

Kühlmitteltemperatur: 88 °C

Ansauglufttemperatur: 12 °C

Umgebungsluftdruck: 990 mbar

Spannung Klemme 30: 12.180 V

Verlernzähler nach OBD: 38

Mittlere Einspritzmenge: 0.00 mg/stroke

Kraftstoffhochdruck: Istwert: 0 hPa

Inneres Drehmoment der Sollwertbildung: 0.0 Nm

10374 - Bank 1 Sonde 1

P0130 00 [11101101] - elektrischer Fehler im Stromkreis

Warnleuchte EIN - bestätigt - geprüft seit letzter Löschung

Umgebungsbedingungen:

Fehlerpriorität: 2

Fehlerhäufigkeit: 1  
Kilometerstand: 82880 km  
Datum: 2025.03.02  
Zeit: 09:49:27  
Motordrehzahl: 676.50 /min  
Normierter Lastwert: 53.3 %  
Fahrzeuggeschwindigkeit: 5 km/h  
Kühlmitteltemperatur: 76 °C  
Ansauglufttemperatur: 21 °C  
Umgebungsluftdruck: 1000 mbar  
Spannung Klemme 30: 14.640 V  
Verlernzähler nach OBD: 40

Der Steuergerät-Falschverbau ist schon da gewesen, als ich ihn aus der Reparatur abgeholt habe - hat sich aber nicht aufs Fahrverhalten ausgewirkt.

Jetzt mit dem Lambdasondenfehler habe ich aber die Vermutung, dass durchaus ein Zusammenhang zwischen Steuergerät, Turboladerwechsel und Lambdasonde bestehen könnte. Was meint Ihr?

Um unnötigen Stress zu vermeiden habe ich mich mit meinem jugendlichen Enthusiasmus daran gemacht, mal den Stecker der Lambdasonde zu suchen, durchzuwackeln und zu prüfen, ob er richtig sitzt. Leider finde ich den Stecker nicht. Ich habe im Erwin nachgesehen und vermute, dass es entweder Nummer 10 oder Nummer 12 in anhängender Zeichnung ist.

Habe ich dann im Motorraum nach dem Stecker gesucht, und habe festgestellt, dass der Stecker dort nicht ist, wo Erwin mich hinführt - nur ein leerer Clip.

Hat die Werkstatt da was verbockt? Danke für eure Hilfe und liebe Grüße aus dem hohen Norden!

EDIT: Ich habe mal meine Erwin-Screenshots wegen copyright entfernt. Ich beziehe mich auf die Zeichnung im Erwin für den 4.2 TDI Motor, Seite 370, Nummer A23-10182 und auf die Zeichnung A23-10201 auf Seite 374. Mein anhängendes Bild zeigt, dass der Raum hinter dem AGR leer ist, trotzdem das nach meiner Erkenntnis dort eigentlich ein Stecker hingehört...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

---

## Beitrag von „Linx“ vom 6. März 2025 um 16:30

Hallo Stefan,

was meinst du denn mit dem leeren Clip? Ich kann das auf deinem Foto nicht erkennen.

Ich habe mal für dich ein Foto von dieser Stelle in meinem Motorraum gemacht.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Den Fehler "Motorsteuergerät Falschverbau" habe ich auch seit vielen tausenden Kilometern - ohne spürbare Auswirkung. Siehe dazu mein Thread:

Thema

[Motorsteuergerät 4.2 TDI - Falschverbau & sporadisch keine Kommunikation](#)

Hallo zusammen,

seit ca. 17.000 km habe ich regelmäßig Einträge im Fehlerspeicher, die suggerieren, dass mein Motorsteuergerät falsch verbaut ist, und dass sporadisch keine Kommunikation von Diagnoseinterface mit Motorsteuergerät Master (01) und Motorsteuergerät Slave (02) stattfinden kann.

Ich konnte am Auto keinerlei Auswirkungen dieser Fehlereinträge beobachten - es fährt sich ganz normal. Kein Leistungsverlust, keine Kontrollleuchten im Kombiinstrument. Lediglich die Einträge im...



**Linx**

29. September 2024 um 17:09

Gruß Andreas